

# Einladung

## Befüll- und Waschplätze - technische Besichtigung des Demonstrationsbetriebs in Zollikofen (BE)



### Ziel

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die Befüll- und Waschplätze für Behandlungsgeräte von besonderer Bedeutung. Es gilt, sich zu informieren, sich zu organisieren und die intelligentesten, technisch validierten, wirtschaftlich tragfähigen und an die Walliser Besonderheiten angepassten Lösungen zu finden. Zu diesem Zweck organisiert die kantonale Dienststelle für Landwirtschaft eine technische Führung auf dem Demonstrationsbetrieb, der 2023 in Zollikofen von Agridea, Inforama und der HAFL eröffnet wurde.

### Zielpublikum

Walliser Landwirtinnen und Landwirte (Spezialkulturen und Ackerbau), Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Leiterinnen und Leiter von landwirtschaftlichen Verbänden und Genossenschaften, Hersteller und Händler, kommunale und kantonale Behörden, die für die Landwirtschaft und die Umwelt zuständig sind.

### Ort

Der Demonstrationsbetrieb befindet sich in Zollikofen, in der Nähe von Bern, auf dem Gelände des Inforama (Landwirtschaftsschule) und der HAFL (Hochschule für Landwirtschaft). Weitere Informationen:

[Demonstrationsbetrieb](#)

### Kosten

Die Teilnehmenden bezahlen einen Beitrag zur Deckung der Reise- und Verpflegungskosten. Der Betrag wird nach der Anmeldung festgelegt. Die Teilnehmenden erhalten eine Rechnung.

### Sprache

Französisch.

Wenn es genügend Anmeldungen für Deutsch gibt, wird eine auf Deutsch geführte Gruppe gebildet.

### Datum und Uhrzeit

Montag, 26. Februar 2024

Bitte reservieren Sie den ganzen Tag. Rückkehr ins Wallis spätestens um 18 Uhr. Details folgen nach der Anmeldung.

### Programm

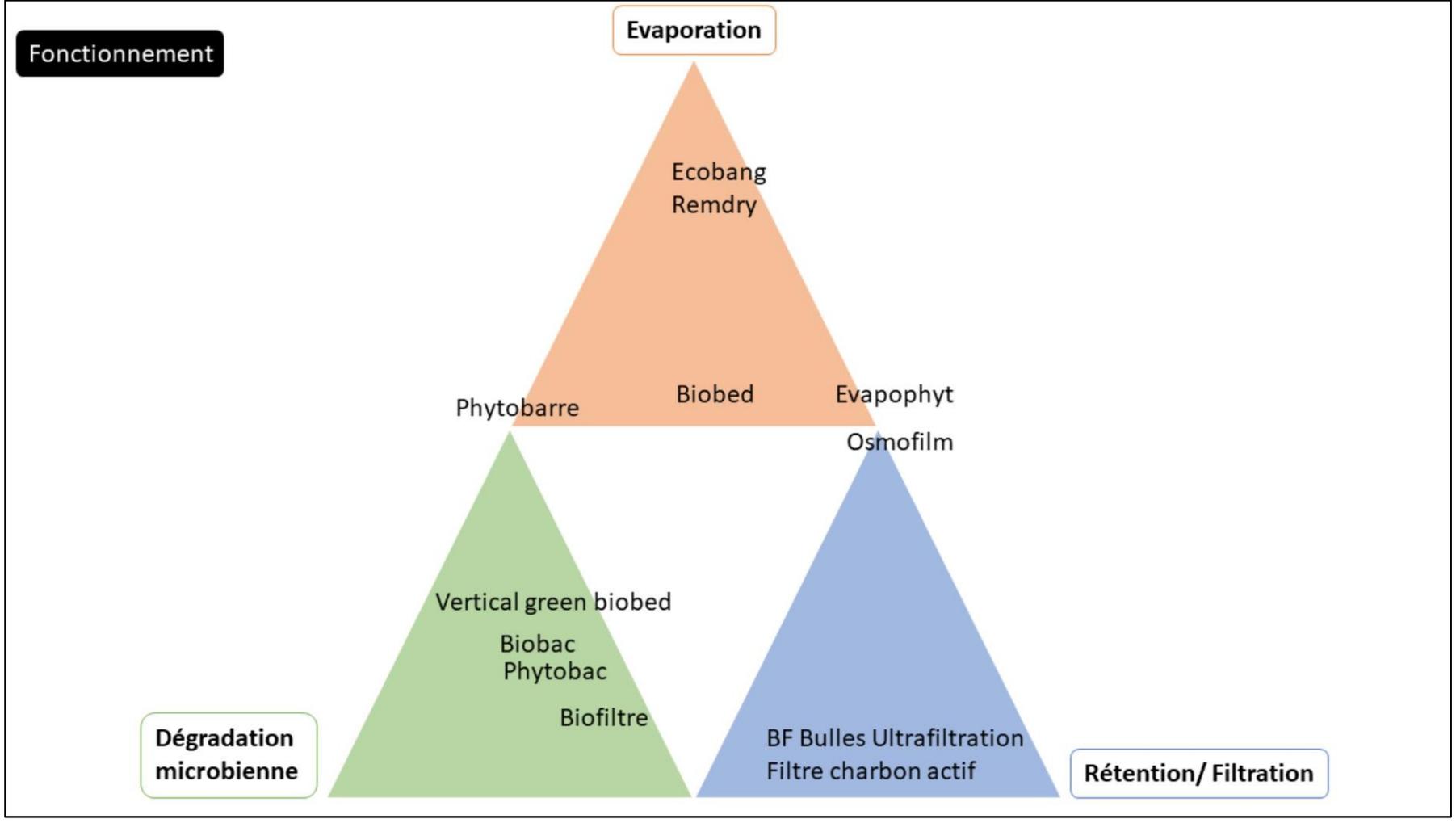
- Anreise mit dem Bus aus dem Wallis
- Einführung: Rechtsvorschriften und deren Auswirkungen auf die Befüll- und Waschplätze
- Geführte Besichtigung des Demonstrationsbetriebs und der Aufbereitungssysteme, u. a. Biobac, Phytobac, Vertical Green Biobed, Osmofilm, RemDry, Ecobang, Evapophyt, biologischer Filter, Aktivkohlefilter, mobile Wasch- und Abfüllstationen
- Mittagessen vor Ort
- Diskussion und Austausch über die Umsetzung im Wallis
- Rückfahrt mit dem Bus ins Wallis

### Anmeldung

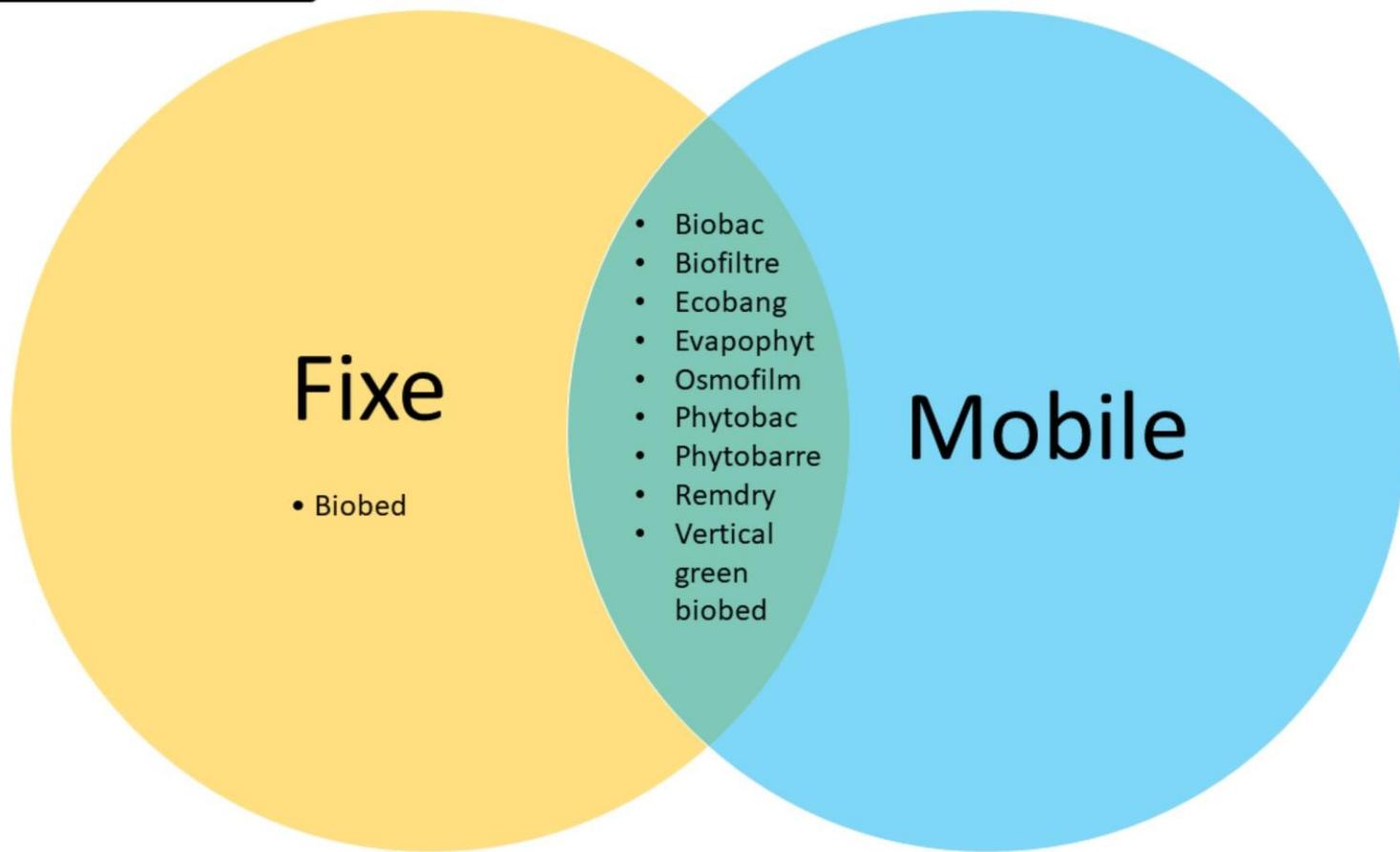
Bitte melden Sie sich bis zum 19. Januar 2024 per E-Mail unter [sca@admin.vs.ch](mailto:sca@admin.vs.ch) an und geben Sie Ihren Namen, Ihre berufliche Tätigkeit / Funktion, Ihre Postadresse für die Rechnungsstellung und eventuelle Bemerkungen an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

*Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich zu diesem wichtigen Thema zu begrüßen!*

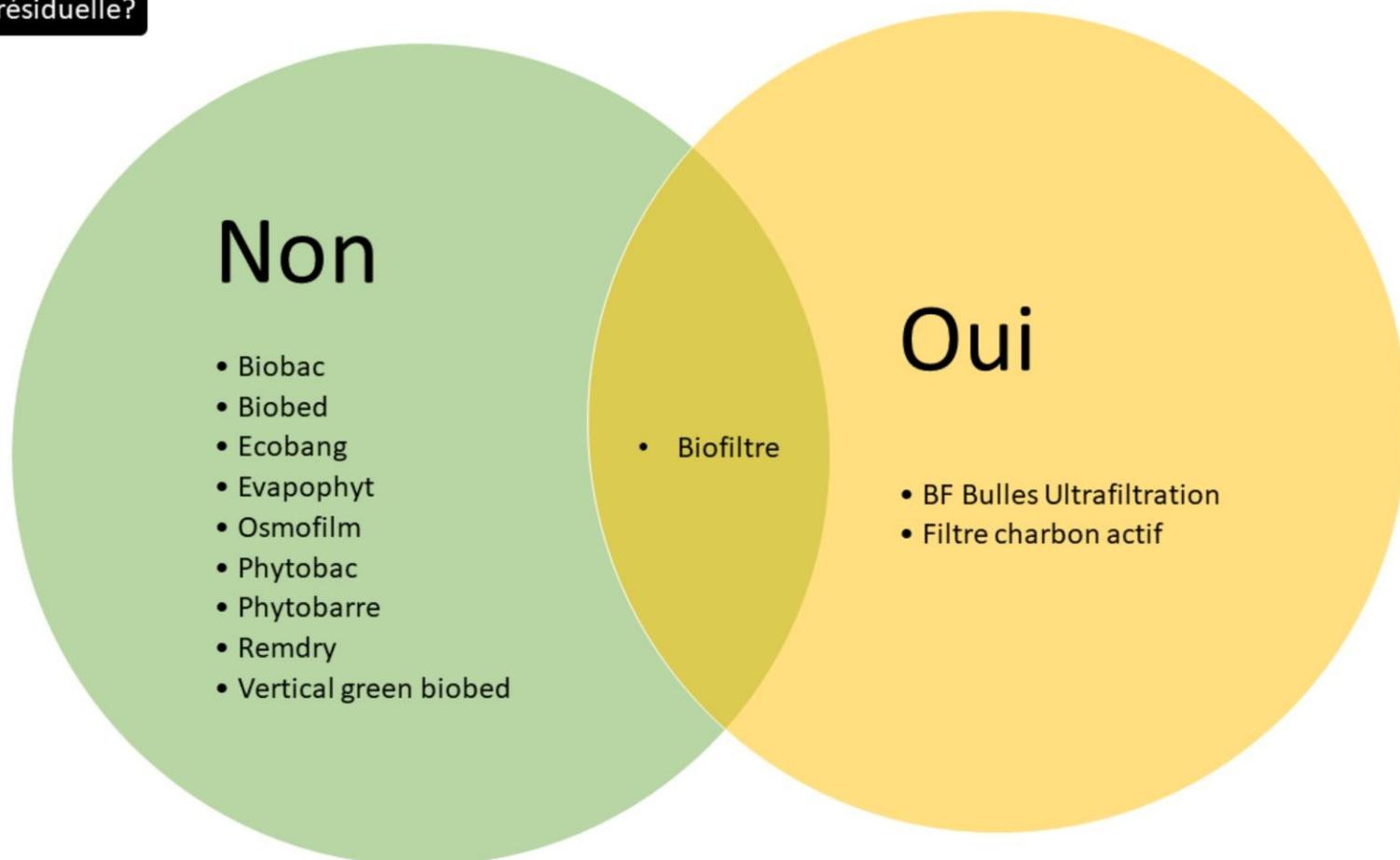




Place de lavage/remplissage



## Eau résiduelle?



Wenn die Verdunstung im Biofilter nicht vollständig ist, kann Restwasser zurückbleiben.

Das Restwasser darf nicht in klares Wasser, in die ARA oder in Oberflächenwasser gelangen. Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- Es auf einem Grundstück ausbringen, auf dem die Behandlung erlaubt ist
- Sie für eine neue Anwendung von Spritzbrühe wiederverwenden
- Verdampfen
- In einem zugelassenen Zentrum entsorgen
- ...



**Orange:** Ein größeres Volumen kann verarbeitet werden, indem die Grösse des Systems und damit der Platzbedarf erhöht werden.

**Grün:** Es gibt verschiedene Modelle des Systems, mit denen mehr Wasser aufbereitet werden kann, ohne mehr Platz zu beanspruchen.

**Vertical Green Biobed:** 1 Modul (1,2 m<sup>2</sup>) kann 1,2 m<sup>3</sup> /Jahr behandeln. Es ist möglich, mehrere Module aneinander zu reihen, um mehr Wasser zu behandeln.

**BF Blasen (Ultrafiltration):** Die Filter werden alle 15 m<sup>3</sup> ausgewechselt . Durch den Austausch der Filter kann mehr Wasser aufbereitet werden. **Evapophyt:** Mit Evapophyt 250 können 10-15 m<sup>3</sup> /Jahr behandelt werden. Mit Evapophyt 350 können 15-30 m<sup>3</sup> /Jahr behandelt werden. Andere Modelle können eventuell beim Lieferanten angefragt werden.

**Aktivkohlefilter:** Die Modelle können 20 bis 50 m<sup>3</sup> /Jahr behandeln. Die Kapazität kann durch häufigeres Auswechseln der Filter noch erhöht werden.

**Phytobarre:** 1 Behälter reicht für 9 m<sup>3</sup> /Jahr. Diese Behälter können in Reihe geschaltet werden, um ein größeres Volumen zu verarbeiten. **Biobed:** Man rechnet mit einer Mindestfläche von 15 m<sup>2</sup> . Die Grösse der Grube kann erhöht werden. Mit 1 m<sup>2</sup> können 0,5 m<sup>3</sup> Wasser behandelt werden.

## Coût d'acquisition



## Coût d'utilisation





**Orange:** Ein grösseres Volumen kann verarbeitet werden, indem die Systemgrösse und damit die Kosten erhöht werden. **Grün:** Es gibt verschiedene Modelle des Systems, die es ermöglichen, mehr Wasser zu behandeln, ohne mehr Platz zu beanspruchen, aber mit einem Anstieg der variablen Kosten.

**Phytobarre:** 5'000 CHF für 9 m<sup>3</sup>

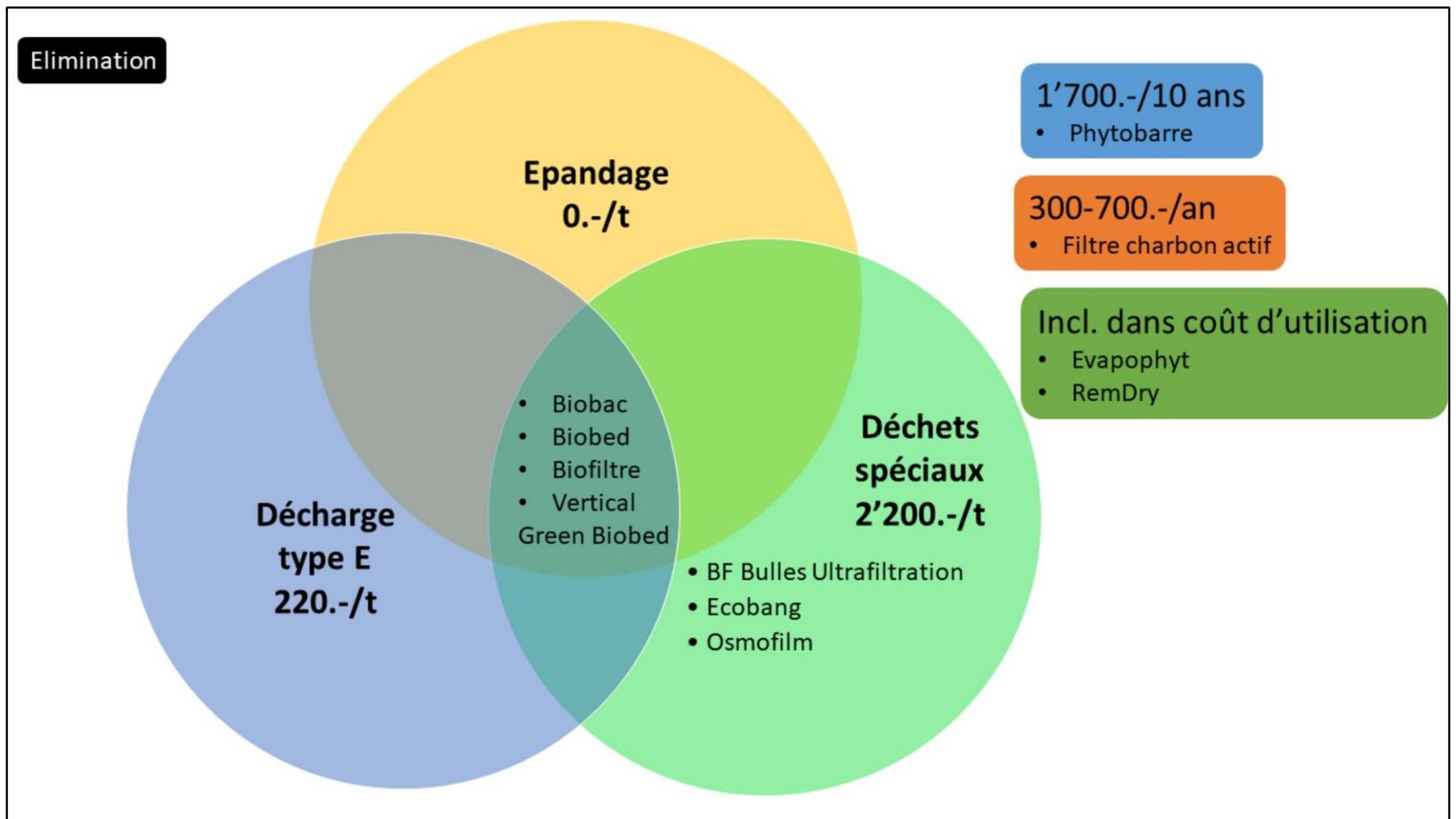
**Vertical Green Biobed:** 9'800 CHF für 1.2 m<sup>3</sup>

**BF Bubbles Ultrafiltration:** von 19.500 bis 25.900 Euro

**Evapophyt:** Evapophyt 250: 33'000 Euro, Evapophyt 350, 38'000 Euro

**Biobed:** Preis je nach Grösse, mindestens 33'000 CHF inkl. Mauerarbeiten

**Aktivkohlefilter:** 20 m<sup>3</sup> : 44'980 CHF + Montage, 50 m<sup>3</sup> : 57'900 CHF + Montage



**Kriterium:**

- Ist es möglich, das Substrat zu streuen?
- Wie hoch ist der Kupfergehalt des Substrats? Sie können einen Vorfilter installieren, um das Kupfer zurückzuhalten.
- Gehalt an organischer Substanz im Substrat?

Adapté au cuivre

## Cuivre ✓

- BF Bulles Ultrafiltration
- Ecobang
- Evapophyt
- Filtre charbon actif
- Osmofilm
- Phytobarre
- Remdry

### Ajout d'un filtre

- Biobac
- Biobed
- Biofiltre
- Phytobac
- Vertical green biobed

~~Cuivre~~

Füge einen Filter hinzu, um einen Kupfergehalt zu gewährleisten, der das Ausbringen des Substrats ermöglicht.

# Befüll- und Waschplätze

## Tagesprogramm für den 26. Februar 2024

07.00 Uhr Abfahrt von Châteauneuf

09.00h Ankunft im Inforama Rütli, Zollikofen BE; Kaffee

09.30h Beginn der Besichtigung durch Agridea

12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Alte Mühle

13.30 Uhr Workshops Umsetzung im Wallis

15.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus

17.00 Uhr Rückkehr nach Châteauneuf



# Befüll- und Waschplätze

## Vorgestellte technische Lösungen - nützliche Links Anbieter und Produkte

Systemvergleiche, Datenblätter, Links zu Anbietern und Produkten :

<https://www.bonnespratiquesagricoles.ch/de/>

- Werkzeuge > Behandlungssysteme  
([direkter Zugriff](#))



# Befüll- und Waschplätze

## Workshop über die Umsetzung im Wallis

- Einleitung - Georg Bregy, DLW
- Umweltanforderungen - Oliver Pittet, DUW
- Möglichkeiten der Unterstützung - Lauren Gillioz, DLW, Amt für Strukturverbesserungen
- Fragen und Austausch

# Befüll- und Waschplätze

## Warum es wichtig ist

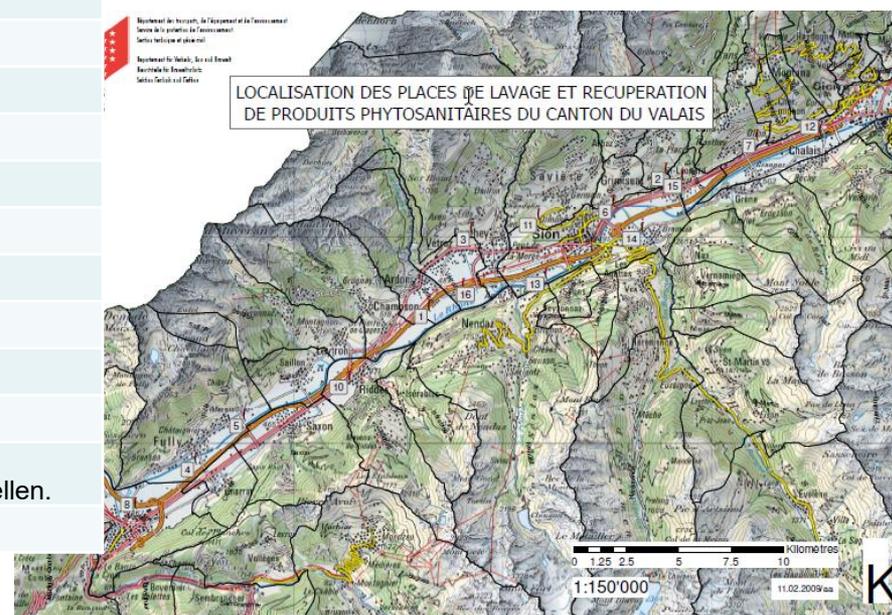
- ▲ 50% der PSM-Emissionen aus Punktquellen
- ▲ Pufferstreifen (Oberflächenwasser, Strassen), Befüll-/Waschplätze
- ▲ Vermeidung von Kurzschlüssen
- ▲ Die PSM-Belastung des Wassers senken
- ▲ Die Anforderungen des Aktionsplans PSM und des Gesetzes erfüllen
- ▲ Imageschäden vermeiden



# Befüll- und Waschplätze

## Bestehende kommunale Stationen

N°	Gemeinde	Ort	Inbetriebnahme	Typ
1	Ardon		2000	EPUmobil
2	Ayent	Voss	2002	EPUmobil
3	Conthey	Les Rayes (Step)	1995	EPUmobil
4	Fully		1998	DDH
5	Fully		2003	Waschen+Aufnehm en. DDH
6	Grimisuat	Cretta d'Orsières	2002	EPUmobil
7	Lens	Place de Valençon	2005	EPUmobil
8	Martigny	STEP - Les Prises	2000	EPUmobil
9	Martigny	Rossel -Courtis Neuf	2000	EPUmobil
10	Riddes		1988	Degrémont
11	Savièse	Bonache	2002	EPUmobil
12	Siders	Noës	2010	EPUmobil
13	Sion	Neu in Ronquoz	2002	EPUmobil
14	Sion	Bramois, Clodevis	2002	EPUmobil
15	St-Léonard	Les Bans	2002	Grube zum Wiederherstellen.
16	Vétroz	Step	1995	EPUmobil



# Befüll- und Waschplätze

## Gemeindestationen in Planung / in Diskussion

- ▲ **Fully:** Projekt zur Anpassung an die Normen läuft. Nächste Schritte : Validierung
- ▲ **Chamoson:** Bauprojekt ist im Gange. Nächste Schritte : Validierung
- ▲ **Saxon:** Bauprojekt im Gange.
- ▲ **Martigny:** Projekt in Stand-by. Varianten werden geprüft, die darin bestehen, eine bestehende Station auf den neuesten Stand zu bringen und individuelle Stationen für die 8 oder 10 grössere Betriebe zu subventionieren.



# Befüll- und Waschplätze

## Interkantonale Empfehlung

KOLAS | COSAC  
Kanton des Landeswirtschafts- und  
Landwirtschaftlichen Angelegenheiten  
Confédération suisse des services agricoles et agricoles

Plateforme  
Produits phytosanitaires &  
Eaux

KVU CCE CCA

**Recommandation intercantonale pour les aires de remplissage et de lavage des pulvérisateurs et la gestion dans l'agriculture des eaux de rinçage et de nettoyage contenant des produits phytosanitaires**

Octobre 2020



# Befüll- und Waschplätze

## Wasserschutz - zu kontrollierende Elemente



### Protection des eaux sur les exploitations agricoles dans le cadre des contrôles de base selon l'OCCEA – liste des éléments à contrôler

Version du 17 août 2021

La présente liste de contrôle se fonde sur les aides à l'exécution pour la protection de l'environnement dans l'agriculture (différents modules).<sup>1</sup>

Elle est destinée à l'usage du canton ou des organes que celui-ci charge de réaliser les contrôles de base selon l'OCCEA. Elle s'applique à toutes les exploitations.

Les contrôles de base sont réalisés au moins tous les quatre ans dans le cadre des contrôles périodiques d'exploitation. Ils servent à identifier des manquements visibles sur l'exploitation.

Si les manquements manifestes constatés lors du contrôle de base peuvent être éliminés en l'espace d'un à trois mois au maximum, on recherchera une solution avec l'exploitant (mesures pour corriger les manquements, y c. délai pour le contrôle complémentaire). Si les manquements constatés ne sont pas corrigés dans le délai fixé, le cas est transmis à l'autorité d'exécution. Celle-ci décide d'ordonner une mise en conformité ou la réalisation d'un contrôle basé sur les risques. Dans tous les autres cas, les manquements dont l'élimination requiert un permis de construire sont signalés directement à l'autorité d'exécution.

#### 1.1 Constructions rurales et évacuation des eaux de l'exploitation

N°	Élément à contrôler	Détails des éléments à contrôler	Bases légales <sup>2</sup>	Manquements possibles	Évaluation	Remarques / manquements constatés
1	Réservoirs à lisier : aucun manquement visible	Aucune fuite de lisier visible. Les conduites visibles ne présentent pas de fissures, pas de trous, etc. Pas de rouille sur l'armature en acier du réservoir à lisier en bois placé au-dessus du sol. Aucune trace de lisier sur les éléments préfabriqués du réservoir à lisier placé au-dessus du sol (béton, acier, etc.). Vanne : pas de fuite visible. Aucun autre manquement visible.	Art. 6 LEaux Art. 15 LEaux AE1: 4.2.1	Fuite de lisier visible. Conduites avec fissures, trous, etc. Rouille sur l'armature en acier du réservoir à lisier en bois placé au-dessus du sol. Traces de lisier sur les éléments préfabriqués des réservoirs à lisier placés au-dessus du sol. Vanne avec fuite visible.	<input type="checkbox"/> conditions remplies <input type="checkbox"/> cond. non remplies <input type="checkbox"/> non contrôlé <input type="checkbox"/> non applicable	
2	Entreposage de fumier : aucun manquement visible	Pas de fumier entreposé à côté de la fumière. Aucune fuite visible de jus de fumier.	Art. 6 LEaux Art. 15 LEaux AE1: 2.1, 2.2, 3.5, 4.3	Fumier visiblement entreposé à côté de la fumière. Fuite de jus de fumier visible.	<input type="checkbox"/> conditions remplies <input type="checkbox"/> cond. non remplies <input type="checkbox"/> non contrôlé <input type="checkbox"/> non applicable	
3	Entreposage temporaire de fumier sur une parcelle	Le fumier entreposé temporairement est recouvert. La distance de 10 m par rapport aux eaux est respectée. Pas de jus de fumier visible. Pas de dépôt de fientes de volaille. Le fumier est entreposé sur des surfaces fertilisables.	Art. 6 LEaux Art. 15 LEaux AE2: 5.4, 5.5	Le fumier n'est pas recouvert. Distance insuffisante par rapport aux eaux. Jus de fumier visible. Dépôt de fientes de volaille.	<input type="checkbox"/> conditions remplies <input type="checkbox"/> cond. non remplies <input type="checkbox"/> non contrôlé <input type="checkbox"/> non applicable	

<sup>1</sup> <http://www.bafu.admin.ch/publikationen/publikation/01696/index.html?lang=fr>

<sup>2</sup> Références : Aide à l'exécution pour la protection de l'environnement dans l'agriculture : AE1: Module Constructions rurales et protection de l'environnement, AE2: Module Eléments fertilisants et utilisation des engrais dans l'agriculture ; AE3: Module Produits phytosanitaires dans l'agriculture ; Rint: Recommandation intercantonale sur la zone de remplissage et de lavage (octobre 2020)

Conférence des chefs des services  
de la protection de l'environnement CCE

Maison des cantons  
Speichergasse 6  
Case postale, 3001 Berne

Tel 031 320 16 93  
andrea.loosli@kvu.ch  
www.kvu.ch

# Befüll- und Waschplätze

## Kontrollen

- ▲ Gemeinsames Mandat DUW - DLW – Amt für Veterinärwesen
- ▲ Durchgeführt von landwirtschaftlichen Kontrollorganisationen
- ▲ Rechtsgrundlage: Gewässerschutzgesetz

# Befüll- und Waschplätze

## Sanktionen bei Nichteinhaltung

- ▲ DUW wird informiert
- ▲ Vollstreckbare Entscheidung oder Frist für die Erfüllung der Anforderungen
- ▲ Wenn vollstreckbare Entscheidung oder Nichteinhaltung der Frist :
  - Kürzung Direktzahlungen 1000 Franken
  - Rückfälle: 25% der Direktzahlungen, max. 6000 Franken



# Befüll- und Waschplätze

## Ergebnisse der Kontrollen

- ▲ 2023: 486 Kontrollen wurden durchgeführt, 0 Verstösse
- ▲ 2022: 401 Kontrollen, 0 Verstösse
- ▲ 2021: 385 Kontrollen, 1 Verstoss
- ▲ Wenn der Landwirt angibt, dass er zum Befüll- und Waschplatz der Gemeinde fährt, ist das in Ordnung.
- ▲ Diese Vorgehensweise entspricht den Anforderungen des BLW und des BAFU.
- ▲ Was zählt, ist, was tatsächlich vor Ort getan wird!
- ▲ Ziel: Vermeidung von Verschmutzung und Gewährleistung der Sicherheit



# Befüll- und Waschplätze

## Weitere Informationen

◀ <https://www.vs.ch/web/sca/reduction-des-risques>

Protection des végétaux / Réduction des risques

### Réduction des risques



#### LIENS

- Bonnes pratiques agricoles →
- Publications Agridea →
- Films « De paysans à paysans » →
- Publications CCE agriculture →
- Prestations écologiques requises →
- Contributions au système de production →
- Production durable →
- Aide à l'exécution pour la protection de l'environnement dans l'agriculture OFEV →
- Plateforme Pph et eaux →
- Espaces réservés aux eaux →
- Réseau hydrographique cantonal (sélectionner Environnement - Eaux superficielles - réseau hydrographique) →
- Carte cantonale protection des eaux →
- Carte ERE →
- Infos ERE →
- Plateforme PPh et eaux →

# Befüll- und Waschplätze Umweltanforderungen

Technischer Besuch vom  
26. Februar 2024

Olivier Pittet  
Sektion Oberflächenwasser und Abfall  
Dienststelle für Umwelt



# Inhalt der Präsentation

- ▲ Rolle der Dienststelle für Umwelt
- ▲ Grundlegende Begrifflichkeit
- ▲ Gesetzliche Anforderungen
- ▲ Welche Lösungen gibt es?
- ▲ Offene Fragen

# Rolle der Dienststelle für Umwelt

- ▲ Die DUW hat den Auftrag, den Menschen und seine Umwelt vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu schützen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, stützt sich die DUW auf die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen zum Gewässer- und Bodenschutz.
- ▲ Überprüfen Sie die Umsetzung von Massnahmen zur Risikovermeidung, um Umweltschäden zu vermeiden.

# Grundlegende Begrifflichkeit

- ▲ 1 Gramm Pestizid (Wirkstoff) verschmutzt **10'000 m<sup>3</sup>** Wasser
  - Der Konsum von 200 Personen während eines Jahres
  - Ein 1 m breiter und 1 m tiefer Fluss auf einer Strecke von 10 km!



Bild: Monika Rohner

# Gesetzliche Anforderungen

## ▲ Bundesgesetz über den Gewässerschutz (GSchG)

- 📄 **Titre 2 Prévention et réparation des atteintes nuisibles aux eaux**
- 📄 **Chapitre 1 Sauvegarde de la qualité des eaux**
- 📄 **Section 1 Déversement, introduction et infiltration de substances**
- 📄 **Art. 6 Principe**



<sup>1</sup> Il est interdit d'introduire directement ou indirectement dans une eau des substances de nature à polluer; l'infiltration de telles substances est également interdite.



<sup>2</sup> De même, il est interdit de déposer et d'épandre de telles substances hors d'une eau s'il existe un risque concret de pollution de l'eau.

# Gesetzliche Anforderungen

## ▲ Verordnung über den Gewässerschutz (GSchV)

### - Art. 47a<sup>81</sup> Contrôle des aires de remplissage et de lavage

<sup>1</sup> Les cantons recensent et contrôlent au moins une fois dans un délai de quatre ans les aires de remplissage et de lavage des utilisateurs professionnels et commerciaux de produits phytosanitaires sur lesquelles sont remplis ou nettoyés les pulvérisateurs et les atomiseurs.

<sup>2</sup> En fonction de la gravité du risque de pollution des eaux, ils veillent à ce qu'il soit remédié immédiatement, mais au plus tard dans un délai de deux ans, aux manquements constatés.

<sup>3</sup> Ils remettent à l'OFEV tous les quatre ans un rapport sur l'état d'avancement du recensement et des contrôles, sur les manquements constatés ainsi que sur les mesures qui ont été prises pour y remédier.

---

<sup>81</sup> Introduit par le ch. I de l'O du 16 déc. 2022, en vigueur depuis le 1<sup>er</sup> fév. 2023 (RO 2023 3).

---

# Gesetzliche Anforderungen

2013 > L'environnement pratique > Agriculture

## > Produits phytosanitaires dans l'agriculture

*Un module de l'aide à l'exécution pour la protection de l'environnement dans l'agriculture*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun Svizra

Office fédéral de l'environnement OFEV  
Office fédéral de l'agriculture OFAG

Pour le traitement spécial, différents systèmes peuvent entrer en considération (biobed ou biobac imperméables, biofiltres superposés, remise à une entreprise spécialisée dans le cadre d'un contrat, systèmes Osmofilm, Heliosec, etc.). S'il ne s'agit pas d'un système fermé (autrement dit si l'eau de nettoyage n'est pas entièrement évaporée ou réintroduite dans le système de traitement), l'eau restante doit être collectée puis p. ex. réutilisée pour la préparation d'une nouvelle bouillie de PPh, ou remise sous contrat à une entreprise spécialisée.

Traitement spécial

#### 4.4.6 Tableau récapitulatif sur le remplissage, le rinçage et le nettoyage

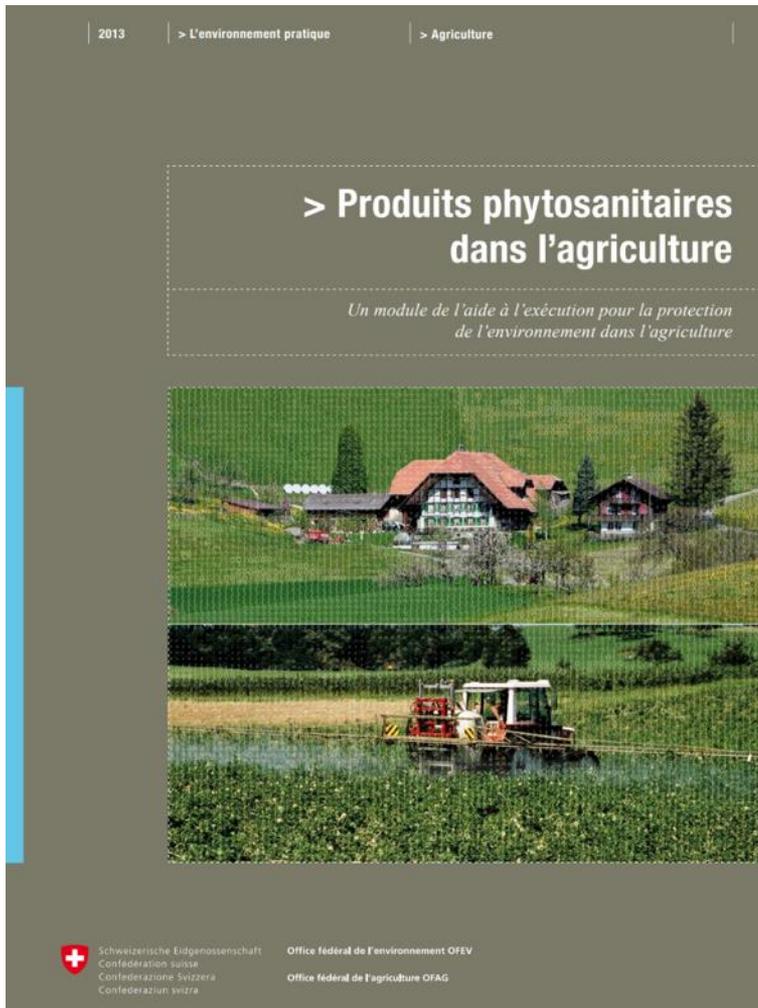
Tab. 2 > Exigences relatives au remplissage, au rinçage et au nettoyage des pulvérisateurs et des atomiseurs

Étape	Place imperméable ou cuve de rétention				Surface traitée	Autre surface enherbée	
	Evacuation des eaux dans le réservoir à lisier <sup>3</sup>	Evacuation des eaux dans un réservoir séparé	Evacuation des eaux dans un système de traitement <sup>4</sup>	Place couverte, sans écoulement		Une fois par an	Plusieurs fois par an
Remplissage <sup>1</sup>	X	X	X	X	-	-	-
Rinçage <sup>2</sup>	-	-	-	-	X	-	-
Nettoyage (intérieur et extérieur)	X	X <sup>5</sup>	X	-	X <sup>6</sup>	X <sup>7</sup>	X <sup>8</sup>

#### Notes

- <sup>4</sup> Différents systèmes sont admis (biobed ou biobac étanche, biofiltres superposés, remise à une entreprise spécialisée dans le cadre d'un contrat, systèmes Osmofilm, Heliosec, etc.). Si le traitement ne se fait pas dans un système fermé ne rejetant que de l'eau d'évaporation, l'eau traitée doit être réutilisée p. ex. pour la préparation d'une nouvelle bouillie de PPh.

# Gesetzliche Anforderungen



⇒ geschlossene Systeme

⇒ oder Wiederverwendung für erneute Anwendung

⇒ oder Beseitigung (Vernichtung) des Abwassers

Ziel: Keine Pestizide im Oberflächenwasser und in der ARA

# Gesetzliche Anforderungen

## Recommandation intercantonale pour les aires de remplissage et de lavage des pulvérisateurs et la gestion dans l'agriculture des eaux de rinçage et de nettoyage contenant des produits phytosanitaires

Octobre 2020



### 4.2.2 Traitement et élimination de l'eau de nettoyage

Il est recommandé de soumettre l'eau de nettoyage collectée à un traitement spécial. Les systèmes de traitement correspondant aux exigences sont encouragés et soutenus financièrement par la Confédération et les cantons. En vue de la minimisation des risques, il est recommandé d'utiliser des systèmes de traitement qui fonctionnent en circuit fermé, c'est-à-dire qu'aucune eau usée n'est produite. Si le système de traitement n'est pas un système fermé (c'est-à-dire que toute l'eau de nettoyage ne s'évapore pas ou n'est pas réintroduite dans le système de traitement), l'eau excédentaire produite doit être collectée et utilisée, par exemple, pour préparer une nouvelle bouillie de traitement ou transférée à une entreprise spécialisée, dans le cadre d'une prise en charge convenue contractuellement. Des informations complémentaires sur le choix et le dimensionnement de la station de traitement des eaux de nettoyage, en fonction des spécificités de l'entreprise, sont disponibles dans les publications AGRIDEA pertinentes<sup>9, 10</sup>.

- ▲ "Im Hinblick auf die Risikominimierung wird empfohlen, Aufbereitungssysteme zu verwenden, die in einem geschlossenen Kreislauf arbeiten, d. h. es wird kein Abwasser produziert."
- ▲ "Wenn es sich bei dem Behandlungssystem nicht um ein geschlossenes System handelt, muss das anfallende überschüssige Wasser gesammelt und z. B. zur Herstellung einer neuen Behandlungsbrühe verwendet oder an ein spezialisiertes Unternehmen weitergeleitet werden."

# Welche Lösungen gibt es?

- ▲ Liste der verfügbaren Einrichtungen:
- ▲ <https://www.bonnepratiqueagricole.ch/bonnes-pratiques/protection-sante-environnement/systemes-de-traitement/>

Filtre

<input checked="" type="checkbox"/> Biobed	<input checked="" type="checkbox"/> Vertical Green Biobed	<input checked="" type="checkbox"/> Ecobang	<input checked="" type="checkbox"/> Filtre Charbon Actif
<input checked="" type="checkbox"/> Biobac	<input checked="" type="checkbox"/> Osmofilm	<input checked="" type="checkbox"/> Evapophyt	<input checked="" type="checkbox"/> BF Bulles (Ultrafiltration)
<input checked="" type="checkbox"/> Phytobac	<input checked="" type="checkbox"/> RemDry	<input checked="" type="checkbox"/> Biofiltre	<input checked="" type="checkbox"/> Phytobarre

# Welche Lösungen gibt es?

- ▲ Reine Verdampfung: Osmofilm, RemDry, Ecobang, Evapophyt etc...



# Welche Lösungen gibt es?

- ▲ Prinzip durch Verdunstung und Abbau von Molekülen in einem biologisch aktiven Substrat: Biobed, Biobacs, Phytobacs etc.



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!



# Befüll- und Waschplätze

## A-fonds-perdu-Beiträge

Lauren Gillioz  
Amt für Strukturverbesserungen  
26. Februar 2024



# Eintretenskriterien

## ▲ Kollektive Massnahmen

- **Betriebsgrösse / Art. 6 SVV\*:** Mindestens zwei Betriebe mit 0,6 SAK  
→ Gruppierung, Vereinigung, Konsortium, Gewerkschaft,...
- Besonderheit für Bundesbeiträge: keine Unterstützung, wenn die Gemeinde Projektträger ist

→ Eine Vereinbarung über die Investitionen des Pächters (Art.23,Abs.2, LPG\*\*) ist erforderlich (Dauer 10 Jahre gemäss Art.67 Abs.3 Bst.c SVV).

Der Befüll- und Waschplatz muss von den Betreibern verwaltet und überwacht werden und der Restbetrag muss ebenfalls von den Betreibern finanziert werden.

\* Verordnung über Strukturverbesserungen

\*\* Gesetz über landwirtschaftliche Pachtverträge



# Eintretenskriterien

## ▲ Individuelle Massnahmen

- **Eigentum / Art. 5 SVV: Eigentümer** oder Pächter mit langfristigem Vertrag, Baurecht bei Pacht.
- **SAK-Arbeitsbedarf / Art. 6 SVV:** In der Regel 1,0 SAK.  
*(Hügel- und Bergregionen 0.6 SAMU)*
- **Eigenfinanzierung / Art. 7 SVV:** Der Anteil der Eigenfinanzierung muss mindestens 15% betragen.
- **Angemessene Ausbildung / Art. 31 SVV:** EFZ oder erfolgreiche Betriebsführung während mindestens 3 Jahren.
- **Landwirtschaftliche Bedarfsklausel:** Erforderlich für die technische Genehmigung des Dossiers und die Baugenehmigung.



# A-fonds-perdu-Beiträge

## ▲ Kanton

25% nach Anhang 3 zu Art.12 \*.

Constructions rurales					
Pos.	Type de construction	Champ d'application	Contributions cantonales en francs ou en % des dépenses subventionnables		
			Plaine	ZC + ZM I	ZM II-IV
3.4	Mesures relevant de la protection de l'environnement	Aires de remplissage et de nettoyage des machines agricoles	25%	25%	25%
		Réduction des émissions d'ammoniac	idem OIMAS*		

## ▲ Gemeinde

¼ des kantonalen Anteils, d.h. 6.25%.

\* Kantonale Richtlinie für Strukturverbesserungen

# A-fonds-perdu-Beiträge

## ▲ Bund (seit 01.01.2023)

### Nach Anhang 6 der SVV

#### 3.2 Réduction de la pollution

##### 3.2.1 Taux

Mesure	Indication	Contribution	Crédit d'investissement	Supplément temporaire	
				Contribution	Délai jusqu'à la fin
Aire de remplissage et de nettoyage des pulvérisateurs et des atomiseurs par m <sup>2</sup>	francs	75	75	–	–
Couverture des aires de remplissage et de nettoyage par m <sup>2</sup>	francs	25	25	–	–
Installation de stockage de l'eau de nettoyage des aires de remplissage et de nettoyage par m <sup>3</sup> de volume stocké	francs	250	250	–	–
Installation pour l'évaporation de l'eau de lavage des aires de remplissage et de nettoyage par m <sup>2</sup> de surface d'évaporation	francs	250	250	–	–

→ Max. 6'000.-

→ In der Regel max. 2'000.-.

} Max. 5'000.-

GESAMT: 13'000.-

##### 3.2.2 Dispositions particulières

- La surface imputable de l'aire de remplissage et de lavage est de 80 m<sup>2</sup> au maximum.
- La surface imputable pour la couverture correspond au maximum à la surface couverte de l'aire de remplissage et de nettoyage.
- La contribution fédérale pour le stockage et l'évaporation de l'eau de lavage représente au maximum 5000 francs.
- Si l'eau de lavage est filtrée au lieu d'être évaporée, le forfait pour l'installation de filtrage est au maximum de 5000 francs.
- Les exigences en matière de technique de construction et d'exploitation des aires de remplissage et de lavage doivent être remplies conformément aux indications du service cantonal de protection des végétaux ou du service cantonal de protection des eaux.



Bei kollektiven Plätzen könnte der Beitrag je nach Volumen und Nutzung erhöht werden.

# Technische Beratung

## ▲ Technische Ämter DLW:

- Rebbau → OVVin Guillaume Favre
- Obstbau+Gemüsebau → OArbo Céline Gilli
- Ackerbau → OEA Emile Turin

## ▲ Technische Validierung / Gesetzeskonformität

- DUW → Olivier Pittet



# Antrag auf Beiträge

- ▲ Alle neuen Anträge sind an folgende Adresse zu richten:  
[sca-oas@admin.vs.ch](mailto:sca-oas@admin.vs.ch)  
027.606.78.00
- Sie wird dann an die zuständige Person weitergeleitet.
- Das Verordnungspaket 2024 befindet sich in der Vernehmlassung. **Falls Sie diese Pauschalen anpassen wollen, sollten Sie nicht zögern, auf die laufende Vernehmlassung zu antworten.**



# Befüll- und Waschplätze

## Workshop :

1. Was könnte ich mir als Lösung vorstellen?
2. Welche Erwartungen habe ich an den Kanton?

# Befüll- und Waschplätze

## Workshop: Zusammenfassung des Feedbacks

- ▲ Eine kantonale Planung auf der Grundlage der Bedürfnisse aller Arten von Betrieben, Maschinen und Kulturen vornehmen
- ▲ Eine Standardmethode zur Sanierung bestehender kommunaler Stationen vorschlagen
- ▲ Zwischen Abfüllen und Waschen unterscheiden: feinmaschigeres Netz für das Abfüllen (privat bis kleinkollektiv; Hügel und Ebene) als für das Waschen (kommunal; in der Talebene)
- ▲ Gemeindeübergreifende Lösungen in Betracht ziehen (Zentrale für die Aufbereitung von Waschwasser)
- ▲ Musterlösungen für Einrichtungen und für kontrollierten Zugang (z. B. Badge) festlegen
- ▲ Langfristig akzeptierte Lösungen anstreben
- ▲ Feste Plätze bevorzugen, mobile Plätze sind im Wallis weniger geeignet (Platzmangel)
- ▲ Massnahmen anstreben, die eine tatsächliche Wirkung haben (Risiken betrachten)
- ▲ Eine einzige Anlaufstelle für Anfragen bei den kantonalen Stellen festlegen
- ▲ Klärung und Übernahme des Verfahrens
- ▲ Technische und finanzielle Unterstützung anbieten

